

# Das „HerzoCoach“ - Konzept

## Ziel

Das Projekt der „HerzoCoach“ ist ein *lokales Netzwerk* von ehrenamtlich tätigen Erwachsenen, so genannten „HerzoCoaches“, die Jugendliche bei den Herausforderungen des Erwachsenwerdens, der Schule und Berufswahl (typischerweise ab der 7. Klasse) bis in die Anfangsphase der Ausbildung per „1 : 1 – Betreuung“ in so genannten „Tandems“ begleiten. Die Betreuung ist sehr individuell und tandembezogen, die Unterstützung kann in folgenden Bereichen möglich sein:

- Lebenspraxis/ Umgangsformen/ Tugenden
- Schriftliche Bewerbungen, Bewerbungsgespräche
- Motivierende, vertrauensvolle regelmäßige Treffen der Tandems, *um Schul-/oder Ausbildungsabbrüchen entgegenzuwirken.* ,
- *Qualifizierung und Vorbereitung* der HerzoCoaches vor Aufnahme des Tandems und Angebot regelmäßiger *Fortbildungsveranstaltungen* während der Coach-Tätigkeit.
- Organisation und Betreuung monatlicher *Treffen der HerzoCoaches* untereinander zum Erfahrungsaustausch.
- Öffentlichkeitsarbeit durch , regelmäßige Veröffentlichungen in Amtsblatt, Presse, Internet etc.

## Zielgruppe

Im Mittelpunkt stehen Jugendliche ab der 7. Jahrgangsstufe und Jugendliche in der Übergangphase zur Ausbildungsaufnahme (z.B. Berufsvorbereitungsjahr).

Zu Beginn liegt der Schwerpunkt auf der Zusammenarbeit mit der Mittelschule Herzogenaurach und Jugendlichen, die aus Herzogenaurach stammen

Voraussetzung zur Teilnahme an diesem, von der Stadt Herzogenaurach geförderten Projekt HerzoCoach, ist eine deutliche Bereitschaft und Freiwilligkeit der Jugendlichen und deren Eltern, eine Unterstützung durch HerzoCoach zu wollen und zu zulassen.

Die Arbeit im „1:1“-Tandem HerzoCoach soll als zusätzliche *Chance* und Orientierungshilfe begriffen werden, im Prozess des Erwachsenwerdens, der Schule und Berufsfindung, Erfolg zu haben. Die Erfolgchancen für den Jugendlichen erhöhen sich, wenn alle am Prozess Beteiligten (Jugendlicher, Eltern, Erziehungsberechtigter, Coach, Betreuer) ein positives vertrauensvolles systematisiertes Miteinander pflegen.

## Beteiligte Gruppen/Personen

- **Jugendliche der o. g. Zielgruppe** (und deren Erziehungsberechtigte)
- **HerzoCoaches**, d.h. Erwachsene, die mitten im Berufsleben oder am Ende eines erfolgreichen Berufslebens stehen oder sich bereits nach einem solchen am Anfang des Ruhestands befinden und von sich aus ihre Lebenserfahrung an Jugendliche, denen der unterstützende Hintergrund fehlt, weitergeben möchten. Die Tätigkeit ist *ehrenamtlich*, sie werden dafür vorbereitet und während der Tätigkeit durch Qualifizierungsangebote unterstützt.
- **„Spezialisten für die Coaches“**: Falls im Rahmen der unterstützenden Tätigkeiten Aspekte auftreten, bei denen sich ein HerzoCoach überfordert fühlt, muss dieser Kenntnis von Spezialisten haben, die die fachliche Beratung/Betreuung für den

Jugendlichen vornehmen können. Im Prinzip ist vieles davon im Bereich Jugendhilfe des Landratsamtes ERH bereits gebündelt bzw. kann von dort aus nach Rücksprache weiterbearbeitet werden.

Ein anderer Fall wäre z.B. Nachhilfebedarf in konkreten Fachbereichen.

- Die **Trägerschaft** des Projekts „HerzoCoach“ hat die **Stadt Herzogenaurach**, vertreten durch den Ersten Bürgermeister.
- **Koordinationsstätigkeiten:** Als zentraler **Hauptkoordinator** wird der Jugendpfleger/in bzw. für Jugend zuständige Mitarbeiter im Freizeitheim der Stadt Herzogenaurach fungieren.  
Die **Jugendsozialarbeiterin/ der Jugendsozialarbeiter** an der Mittelschule Herzogenaurach, wird Ihre/Seine Erfahrungen und Kontakte zu Schülern, Eltern und Fachstellen im Rahmen ihrer/seiner Stellenbeschreibung unterstützend einbringen.  
Die zentrale Koordination durch den Jugendpfleger/in umfasst vor allem, dass mögliche HerzoCoaches mit ihrem Anforderungsprofil, beruflichem Profil und Adresse gespeichert werden und die Vermittlung von betreuungswilligen Jugendlichen, die sich um eine Patenschaft beworben haben, geschieht.  
Übergeordnete Treffen (bzw. deren Koordination) von Beteiligten zu Gesprächen oder zur Vorstellung des Konzepts und Werbung von HerzoCoaches werden von der Stadt Herzogenaurach durchgeführt.  
Ein **ehrenamtlicher Coach** übernimmt die Rolle des verbindenden Ansprechpartners für „HerzoCoaches“ untereinander (Werbung von Paten, Qualifizierung und Erfahrungsaustausch).
- **Vernetzung über/Unterstützung durch:**
  - o Seniorenbeirat Herzogenaurach
  - o Männergruppe der ev. Kirchengem. Herzogenaurach
  - o IHK-Gremium Herzogenaurach
  - o Kreishandwerkerschaft ERH
  - o Serviceclubs: rotary Club, Lions Club, Zonta
  - o Erfahrungsstelle der SES (SeniorExpertService) in Bonn
  - o Alle Schulleitungen ab Sek. I in Herzogenaurach (MS, RS, GY, BS, Liebfrauenhaus, Montessorischule)
  - o Vertreter der kath. und ev. Kirchengemeinden, KAB, Kolpingsfamilie
  - o Freizeitheim der Stadt Herzogenaurach; Jugendhaus rabatz

### **Prozess für die Gewinnung von Jugendlichen**

- Das Projekt wird jugendgerecht an den Schulen vorgestellt.
- Die/der Schüler/in bzw. Auszubildende/r „bewirbt“ sich um die Teilnahme am Projekt
- Der Jugendliche und seine Eltern füllen hierzu einen „Fragebogen“ aus und geben diesen in der Schule oder beim Hauptkoordinator ab. Durch die Unterschrift(en) der Jugendlichen und Eltern wird die Zustimmung zum „Matching“ erklärt.
- Die Lehrer der 5. und 6. unterstützen durch ihre pädagogische Fachkompetenz die Auswahl.
- Zwischen den Jugendlichen, dem Hauptkoordinator sowie einem der ehrenamtlichen Coaches aus dem Organisationsteam findet ein Einzelgespräch statt.
- Nach dem Einzelgespräch kommt es zur Auswahl der Jugendlichen durch den Coach, dem so genannten Matching.

- Nach dem Matching findet eine „moderierte Übergabe“ zwischen Coach und Jugendlichen durch den Hauptkoordinator oder einen ehrenamtlichen Coach aus dem Organisationsteam statt.
- Ab diesem Zeitpunkt beginnen die Einzelgespräche zwischen Coach und Jugendlichen.
- Zwischen Jugendlichen und HerzoCoach wird eine „Vereinbarung über das Coaching“ geschlossen.
- Die eigentliche Arbeit zwischen Jugendlichen/r und HerzoCoach sollte auf „neutralem Boden“ stattfinden, also weder bei einem der beiden Beteiligten zu Hause noch in der Schule (Anm.: Dies ist eine Empfehlung von fachlicher Seite). Räume können im Freizeitheim der Stadt, dem Rabatz, den Kirchengemeinden nach Absprache gefunden werden. Dies wird nach Belegungsplan im Einzelfall geklärt.
- Im Falle einer Auflösung des Tandems durch den Jugendlichen informiert der Hauptkoordinator die Eltern schriftlich mit der Bitte um Rückmeldung, ob ein Fortbestehen gewünscht wird.

## **Matching**

Das Matching ist die Auswahl der Jugendlichen durch den HerzoCoach. Um ein möglichst realistisches Bild des Jugendlichen zu erhalten, enthält das Profil des Jugendlichen eine Einschätzung der Lehrer als auch eine Selbsteinschätzung durch das Einzelgespräch. Im anonymisierten Verfahren suchen sich die Coaches den für sie am besten passenden Jugendlichen aus. Im Anschluss an diese Auswahl erfolgt eine „moderierte Übergabe“ (Zusammenführung Coach – Jugendlicher) durch den Hauptkoordinator oder einen ehrenamtlichen Coach aus dem Leitungsteam..

## **Weitere Aspekte/Hinweise/Erfahrungen:**

Ein Coach ist eine neutrale, berufserfahrene Person, die als unterstützender Begleiter nicht in den Spannungsfeldern Schüler/Schule oder Kind/Elternhaus steht.

Ein Coach fungiert nicht als Nachhilfelehrer, sondern kümmert sich auf beiderseits freiwilliger Basis in einer „1:1 Tandem“ um die Persönlichkeitsentwicklung „seines“ Jugendlichen im weitesten Sinne

Die Hauptziele der Tätigkeiten von Coaches sind unter anderem

- Das Selbstwertgefühl des Jugendlichen zu stärken und
- seine Eigenverantwortung zu unterstützen.
- Jugendliche zu einem guten Schulabschluss zu begleiten und
- bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz zu unterstützen und
- sie gegebenenfalls auch noch während der Ausbildung zu begleiten.

Damit leistet das Projekt einen Beitrag um *Jugendarbeitslosigkeit vorzubeugen und* begünstigt die *Annäherung zwischen den Generationen*.

Das Projekt „HerzoCoach“ der Stadt Herzogenaurach arbeitet nach dem Prinzip des „Cadolzheimer Modells“ mit Unterstützung der Sparkasse Erlangen als Hauptsponsor und der Stiftung „Der Schülercoach“.

Unterlagen zur genauen Vorgehensweise können beim Koordinator im Freizeitheim bezogen werden.

In Herzogenaurach und andernorts finden bereits ähnliche Aktivitäten wie das Projekt „HerzoCoach“ durch einzelne Organisationen/Gruppierungen statt. Von diesen Erfahrungen soll ganz bewusst profitiert werden, einzelne Aktivitäten können gebündelt

werden, Synergieeffekte, z.B. gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen für Coaches, können genutzt werden. Unter anderem aus einem ersten Abstimmungsgespräch mit Vertretern des o. g. Unterstützer- bzw. Multiplikatorenkreises haben sich noch folgende Hinweise/Aspekte ergeben:

- Der *Versicherungsschutz* der HerzoCoaches ist über eine Ehrenamtsversicherung der Stadt Herzogenaurach abgedeckt.
- Die HerzoCoaches werden zur *Verschwiegenheit* verpflichtet und müssen einen Fragebogen ausfüllen. Die Seriosität muss selbstverständlich sichergestellt werden.
- Die Bereitstellung eines *Haushalts-Budgets* ab 2011 durch die Stadt Herzogenaurach für Sachkosten rund um die Koordinationstätigkeit, die Öffentlichkeitsarbeit und Sachaufwendungen der Coaches ist gegeben.
- Es erfolgen *regelmäßige Aufrufe an die Öffentlichkeit* per Amtsblatt/Medien, um potenzielle HerzoCoaches anzusprechen (z.B. halbjährlich, z.B. Mitte Juli, Mitte Januar).
- Ein mittelfristiges Ziel sollte sein, dass bei Bedarf auch *Nachhilfe* an einzelne Jugendliche vermittelt werden kann. Die Entwicklung eines Nachhilfekonzeptes bzw. eines Nachhilfenetzwerks ist wünschenswert. Erfahrungen haben gezeigt, dass neben den anfangs genannten unterstützenden Tätigkeiten in Einzelfällen auch Nachhilfe nötig sein kann. Dies kann in der Regel nicht von den Coaches geleistet werden.
- Für die Zielgruppe von Jugendlichen mit *Migrationshintergrund*, in Herzogenaurach speziell Jugendliche, die Russisch sprechen, wäre es ideal, HerzoCoaches zu finden, die auch diese Sprache sprechen und so einen besseren Kontakt zu diesen Jugendlichen bzw. deren Familie aufbauen können.

### **Kontakte:**

Projektverantwortung/Träger  
Stadt Herzogenaurach  
Dr. German Hacker, Erster Bürgermeister  
09132/901-100  
[german.hacker@herzogenaurach.de](mailto:german.hacker@herzogenaurach.de)

Ansprechpartner/Verbindung der Coaches untereinander  
Anna-Cornelia Scharboch  
Marktplatz 3  
91074 Herzogenaurach  
09132/3841  
scharboch-marktplatz3@web.de

Hauptkoordinator  
Andreas Wurzer, Dipl. Soz. Päd. (FH)  
Jugendpfleger in Herzogenaurach  
Freizeitheim, Stadt Herzogenaurach  
09132/734172  
[wurzer@herzogenaurach.de](mailto:wurzer@herzogenaurach.de)